

# **Vorarlberger Sprachatlas**

**mit Einschluß  
des Fürstentums Liechtenstein,  
Westtirols und des Allgäus  
(VALTS)**

## **Kommentar**

**Band IV/2**

**14. Lieferung: Karten 68-75**

**Herausgegeben von  
Eugen Gabriel**

## Inhaltsverzeichnis des 2. Teilbandes

	Seite
Karte 68:	Die Hülsen des gedroschenen Getreides 415
Karte 69:	Die vom Heustock zurückbleibenden Grassamen --- 419
Karte 70:	Das Harz von der Tanne, Fichte und Lärche 421
Karte 71:	Balm(en), Gufel bzw. -er 430
Karte 72:	Die Stimme der Hühner beim Brüten 434
Karte 73:	Die Sennhütte, der Sennereiraum, Lautung und Bedeutung von Taje, Tiejie 438
Karte 74, 75:	Die Schwaden des gemähten Grasses bzw. des halbdürren Heus ausbreiten 443
Karte 76, 77:	Die Schwaden des halbdürren Heus bzw. diese machen und die große Heuschwade 448
Karte 78:	Die Hagebutte 458
Karte 79:	Der Eichelhäher 462
Karte 80:	Das Murmeltier 465
Karte 81:	Der Eisenkeil mit Ring 470
	Bezeichnungen für das Gehänge mit 2-5 Eisenkeilen bzw. -haken . . . 478
Karte 82:	Das Rückentraggestell 479
Karte 83:	Der Rückentragkorb 483
Karte 84, 85:	Grünes bzw. dürres Reisig 485
Karte 86:	Junge (verkrüppelte) Nadelbäumchen, Lautung und Bedeutung von Pfetsche, Pfotsche 496
Karte 87 :	Feines Reisig, Verbreitung von Gratzen, Gretzen etc. . 502
Karte 88:	Die Getreidestoppeln 507
Karte 89:	Der (am Boden bzw. vom Fuder oder von der Tragburde zusammen-bzw. abgerechte) Heurest 518
Karte 90:	Die Ofenkrücke 524
Karte 91:	Rüschle und Äß (=Öffnung in der Stalldecke, durch die das Heu zur Fütterung in den Stall geworfen wird) --- 531
Karte 92:	Die Rauschbeere (vaccinium uliginosum) 536
Karte 93:	Das Heidekraut (Erika) 542
Karte 94:	Der vordere Sensengriff 548

<b>Der hintere Sensengriff</b>	<b>553</b>
<b>Karte 95: Kinder, kollektive und z.T. abwertende Bezeichnungen</b>	<b>554</b>
<b>Karte 96, 97: Der Schnuller (Lutscher) für das Kind, Kälbchen . . .</b>	<b>558</b>
<b>Karte 98: Die Johannisbeere</b>	<b>566</b>
<b>Karte 99: Stürmisch schneien</b>	<b>572</b>
<b>Karte 100: Brätsche und Plääsche, Bedeutung und Verbreitung --</b>	<b>578</b>
<b>Karte 101: Die Heuhütte auf Bergwiesen</b>	<b>583</b>
<b>Karte 102: Verbreitung von Tschaggen und Tschääne</b>	<b>588</b>
<b>Karte 103: Die Preiselbeere</b>	<b>590</b>
<b>Karte 104: Das Taschentuch</b>	<b>596</b>
<b>Karte 105a: Das Taschentuch, Lautung und Verbreitung der auf italienisch fazzoletto zurückzuführenden Formen . . .</b>	<b>604</b>
<b>Karte 105b: Die dünne Schneedecke, Lautung und Verbreitung von Gäfer(lein) und Synonyme</b>	<b>606</b>
<b>Karte 106: Die Bergerle</b>	<b>610</b>
<b>Karte 107: Die Eberesche</b>	<b>616</b>
<b>Das bäuerliche Anwesen</b>	<b>620</b>
<b>Karte 108: Das bauliche Verhältnis von Haus und Stallscheune . .</b>	<b>623</b>
<b>Karte 109: Die Stallscheune</b>	<b>631</b>
<b>Die Bezeichnungen des Wohnhauses</b>	<b>637</b>
<b>Außenställe</b>	<b>638</b>
<b>Karte 110: Der Heuraum bzw. die Abteilung für Heu über dem Viehstall</b>	<b>639</b>
<b>Karte 111: Der Heuraum neben Tenne und Stall</b>	<b>646</b>
<b>Karte 112: Der Bretterboden über der Tenne (Garbenboden) . .</b>	<b>656</b>
<b>Karte 113: Die Tenne, Formen, Genus und Synonyme</b>	<b>661</b>
<b>Der Transport des Heus in den Stall</b>	<b>663</b>
<b>Karte 114,115: Krippe und Raufe</b>	<b>665</b>
<b>Karte 116: Der Kotgraben</b>	<b>669</b>
<b>Karte 117: Der Lagerplatz für das Vieh</b>	<b>673</b>
<b>Karte 118: Die Abteilungen des Viehlagers bzw. die Scheidewand zwischen dem Vieh</b>	<b>675</b>

Karte 119:	<b>Der festgefügte Verschlag für Schweine, Schafe im Viehstall</b>	<b>678</b>
Karte 120,121:	<b>Bretter von verschiedener Stärke</b>	<b>681</b>
Karte 122:	<b>Die Stall-und Zimmerdecke</b>	<b>685</b>
Karte 123:	<b>Der Dachboden</b>	<b>687</b>
Karte 124,125:	<b>Der Gang im Haupt-, Obergeschoß</b>	<b>690</b>
	<b>Die Bezeichnungen der Wohnräume im Haus (Wohnteil)</b>	<b>695</b>
	<b>Der Vorratsraum</b>	<b>696</b>
Karte 126:	<b>Das Elternschlafzimmer (Nebentube)</b>	<b>698</b>
Karte 127:	<b>Der Kamin</b>	<b>700</b>
Karte 128,129:	<b>Der Fensterladen, das Fenstersims</b>	<b>703</b>
Karte 130:	<b>Der Balkon, balkonartige Räume an Haus und Stallgebäude</b>	<b>707</b>
Karte 131:	<b>Der Anbau, der freistehende Schuppen für Holz, Geräte; für Getreide</b>	<b>711</b>
Karte 132:	<b>Das Ablagebrett</b>	<b>715</b>
Karte 133:	<b>Das Klosett</b>	<b>719</b>
Karte 134:	<b>Die Dachrinne</b>	<b>721</b>
Karte 135:	<b>Der Mistlagerplatz</b>	<b>726</b>
Karte 136:	<b>Die Stalljauche</b>	<b>728</b>
	<b>Mit Jauche düngen</b>	<b>731</b>